

# Niederschrift

## über die 28. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 18. April 2018, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwettersbach  
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Margarete Kögler, Rolf Klipfel  
Julia Schulze Steinen

SPD/BL.-Fraktion: Detlef Kamlah, Dr. Elke Winkler  
Dr. Stefan Schwehn

Freie Wähler: -----

### Referenten des Liegenschaftsamtes (LA) zu Top1 + 2:

Matthias Maier	Sachgebietsleiter LA
Nele Kemper	Fachberaterin LA
Manfred Krüger	Feldhut LA
Robert Cieslik	Feldhut LA

Sonstiges: Ortschaftsrätin Dillmann ist entschuldigt

Protokollführung: M. Meister

## **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Pflege und Erhalt der Streuobstwiesen**

- Vortrag des Liegenschaftsamtes -

### **2. Vorstellung der Feldhut**

- Vorstellung des neuen Feldhüters / Aufgabenspektrum der Feldhut -

### **3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

### **4. Anregungen aus dem Ortschaftsrat**

### **5. Mitteilungen der Ortsverwaltung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Presse, die städtischen Referenten sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 10. April 2018 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da sieben Mitglieder anwesend sind.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Pflege und Erhalt der Streuobstwiesen

- Vortrag des Liegenschaftsamtes -

Die Vorsitzende begrüßt die Vertreter und Referenten des Liegenschaftsamtes zu den beiden Themen „Streuobstwiesen“ und „Feldhut“.

Boten die Streuobstwiesen früher hauptsächlich eine willkommene und zusätzliche Nahrungsquelle für die Bevölkerung, so stellen diese in der heutigen Zeit in erster Linie ein Kulturgut mit hohem Naherholungs- und Freizeitwert dar. Die herausragende ökologische Bedeutung zeigt sich durch bis zu 5000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten auf. Die Streuobstwiese stellt auch einen Gen-Pool für alte Obstsorten dar. Mittels einer PowerPoint Präsentation vermittelt das städt. Liegenschaftsamt einen umfassenden Rundumblick über die Streuobstwiesen in Karlsruhe. Allein das Liegenschaftsamt bewirtschaftet rund 60 ha mit 6000 Obstbäumen, Bio-zertifiziert und extensiv bewirtschaftet. Jedes Jahr werden durch die Stadt 100-150 Bäume nachgepflanzt. Die Stadt setzt hierbei auf Hochstammbäume und alte Sorten, zur Erhaltung der Obstartenvielfalt sollen in Zukunft wieder verstärkt Kirsch- und Birnbäume gesetzt werden. Vor allem die Kirschbäume werden durch den Ortschaftsrat favorisiert, war doch Hohenwettersbach für seine Kirschen früher sehr bekannt!

Während die städt. Streuobstwiesen regelmäßig gepflegt werden, ist dies bei einigen privaten Wiesen leider nicht der Fall. Dieses Anliegen wird vom Ortschaftsrat an das Liegenschaftsamt mit der Frage einer möglichen Verpflichtung zur Pflege bzw. der Unterstützung der Besitzer herangetragen. Das Liegenschaftsamt unterstützt gerne die Besitzer der privaten Streuobstwiesen, z.B. waren die erst vor kurzem durchgeführten Baumschnittkurse ein voller Erfolg. In verschiedenen Netzwerken können weiterhin zahlreiche Tipps und Tricks abgefragt werden. Einen „Zwang“ zur Pflege der privaten Streuobstwiesen gibt es nicht, eine Verpflichtung alte Bäume zu ersetzen ebenfalls nicht. Es gilt aber auch, für alle Streuobstwiesenbesitzer gleich, die rechtlichen Vorgaben zu beachten. Im Landschaftsschutzgebiet dürfen z.B. Bäume nur nach erfolgter Genehmigung gefällt werden. Weitere Aktionen wie Schnitt- und Pflegekurse sind durch das Liegenschaftsamt geplant, gerne wird die Ortsverwaltung Hohenwettersbach im örtlichen Mitteilungsblatt hierfür werben.

### 2. Vorstellung der Feldhut

- Vorstellung des neuen Feldhüters / Aufgabenspektrum der Feldhut -

Vorgestellt als neuer Feldschützer u.a. für die Gemarkung Hohenwettersbach hat sich Herr Robert Cieslik, seit Mitte November 2017 als neuer Mitarbeiter beim Liegenschaftsamt tätig.

Herr Cieslik ist erreichbar unter Tel. 0151-29205553 oder Mail: [robert.cieslik@la.karlsruhe.de](mailto:robert.cieslik@la.karlsruhe.de).

Die Feldhut - praktisch gesagt ist dies die „Polizei“ auf Feld und Flur. Das umfangreiche Aufgabenspektrum umfasst unter anderem:

- Überwachung von Landschafts- und Naturschutzgebieten
- Beschlagnahme gestohlener Pflanzen und Tiere
- Brandschutzverordnungen in Feld und Flur
- Einhaltung des Fäll- und Rodungsverbot (z.B. März-September=Baumfällverbot)
- Kontrolle der Berechtigung von Jagd und Fischerei sowie fliegender Händler
- Tierschutz (artgerechte Tierhaltung)
- Wegekontrolle und Kontrolle des Fahrzeugverkehrs, abgestellte Fahrzeuge
- Verkauf des Ertrages städt. Streuobstbäume

Der Ortschaftsrat / Ortsvorsteherin Ernemann bedankt sich für die umfassenden Ausführungen zu den beiden Tagesordnungspunkten und wünscht Herrn Cieslik viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit!

### **3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Thema: Weitere Vorgehensweise Nahversorgung Wettersbach / Verlagerung Wertstoffstation.

Beschluss aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der 27. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwettersbach am 28. Februar 2018:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach unterstützt mit einstimmigem Beschluss die Vorgehensweise des Ortschaftsrates / der Ortsverwaltung Wettersbach zu den beiden getrennten Planungsverfahren Lebensmittelmarkt und Wertstoffstation / Bauhoflager.

### **4. Anregungen aus dem Ortschaftsrat**

Angeregt wurde ein allgemeiner Austausch der Schulvertreter der Schule im Lustgarten mit den Vertretern des Schulbeirates des Ortschaftsrates.

Erwähnt wurden die immer wieder auftretenden Engpässe bei der Parksituation durch bestimmte Anwohner mit ausuferndem Fuhrpark.

Ein angeregter Verkehrsspiegel bei einer Privatausfahrt im Spitalhof wird nicht weiter verfolgt werden. Die Stadt ist bestrebt, Verkehrsspiegel abzubauen und nicht noch zusätzlich für Privatpersonen einen „Markt“ zu öffnen.

## **5. Mitteilungen der Ortsverwaltung**

### 5.1) Verkehrsinsel am Ortseingang

Seit der Neugestaltung durch den Bauhof erfährt die Verkehrsinsel viel Lob! In den vergangenen Jahren waren verschiedene Bepflanzungsarten bzw. -formen mit teils herber Kritik ausgetestet worden. Diese Bepflanzung ist ansprechend und sehr gefällig - natürlich wird es auch weiterhin Kritiker geben.

### 5.2) Längere Straßenbaumaßnahme in Palmbach mit Sperrungen der Durchgangsstraße

Bedingt durch die Fahrbahnerneuerung mit Netzerweiterungen Gas, Wasser und Strom wird es ab Juli - Dezember 2018 zu Straßensperrungen der Talstraße in Palmbach kommen.

### 5.3) Zusätzlicher Hundekottütenspender

In Nähe des Aushangkastens bei der Siedlung wird in nächster Zeit ein weiterer Hundekottütenspender aufgestellt werden. Dies ist begründet mit dem Umstand, dass die Hundebesitzer beim Gassi gehen in diesem Bereich die Hundetüten oftmals im Mülleimer des Kinderspielplatzes Rosengarten entsorgen. Dementsprechend war dort die Geruchsbelästigung.

### 5.4) Historischer Brunnentrog

Nach Ermittlung der Kosten kann der alte Stein-Wassertrog mit Jahreszahl 1892 nun restauriert werden. Als zukünftiger Standort wählt der Ortschaftsrat den Platz zwischen Ev. Kirche und dem Rathaus Hohenwettersbach aus.

### 5.5) Bedarfsbestätigung für Erweiterung der städt. Kindertagesstätte

Die Erweiterung der KiTa ist in die städt. Bedarfsplanungen aufgenommen worden. Es wird von einem Bedarf von mindestens 10 Jahren ausgegangen.

### 5.6) Rille im Fußweg Hohenwettersbach-Wettersbach (Verlängerte Lindenstraße)

Die Vertiefung und Stolperfalle auf dem Maffeì schen Privatweg ist bedingt durch die Verlegung eines Wasserrohres der Golfplatzbetreiber. Die Betreiber sind informiert und werden vorerst provisorisch die Rille ausgleichen.

### 5.7) Nachfrage zu Baugebieten

Der Bedarf an Wohnraum ist weiterhin unverändert hoch, regelmäßig erfolgen Anfragen nach Baugrundstücken bei der Ortsverwaltung.

### 5.8) Präventionsveranstaltung „Hallo Oma, ich brauch Geld“

Am 05. Oktober 2018 findet eine Informationsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren in der Lustgartenhalle statt. Eingeladen wird zeitnah über das Mitteilungsblatt.

### 5.9) DRK / Finanzierung des neuen Defibrillators ist abgeschlossen

Das Rote Kreuz Hohenwettersbach hat durch viel Engagement die Spendenbereitschaft von Mitbürgern und Firmen angeregt. Es kann nun ein Top-Gerät für das Ersthelfer-Fahrzeug des DRK angeschafft werden.

5.10) Bestätigung des neuen Feuerwehrkommandanten

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat mittels Offenlage am 10. / 11. April 2018 u.a. die Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Abt. Hohenwettersbach, zugestimmt.

**Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.**